



MINT KREATIV

*Von der Grundschule
bis zum Beruf*

**Johann-Rieder-Realschule
Staatliche Realschule Rosenheim**

Am Nörreut 10
83022 Rosenheim

Telefon: +49 8031 365-1851
Fax: +49 8031 362062
E-Mail: jrjs@rosenheim.de
Internet: www.jrjs.de

**Neue Mittelschule II
Kufstein**

Fischergries 32
6330 Kufstein

Tel.: 05372/602-162
Tel/FAX: 05372-62225
E-Mail: direktion@hs-kufstein2.tsn.at
Internet: www.hs-kufstein2.tsn.at

Anmeldeformular für die Fahrt nach Bad Tölz vom 25.04. – 27.04.2016

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns, dass sich Ihr Kind am aktuellen Euregio-Projekt beteiligen möchte. Mit diesem Anmeldeformular melden Sie Ihr Kind für **die Auswahlrunde** der Kandidaten für die dreitägige Fahrt nach Bad Tölz an. Für die Fahrt fällt eine Freizeitpauschale in Höhe von ca. 10 – 20 € an. Sollten Sie diesen Beitrag nicht leisten können, setzen Sie sich bitte vertrauensvoll mit uns in Verbindung. Ansonsten fallen keine weiteren Kosten für Fahrt, Unterbringung und Verpflegung an. Um die Auswahlrunde abzuschließen, benötigen wir unten stehende Angaben. **Diese Angaben müssen uns bis spätestens Montag, 14.03.2016, vollständig vorliegen.** Die Richtlinien zum Datenschutz werden eingehalten, persönliche Informationen werden ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung der Fahrt verwendet. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung. **Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Anmeldeformular mehrmals unterschreiben müssen. Bei bestimmten Einverständniserklärungen müssen beide Erziehungsberechtigten unterschreiben.**

Markus Hittinger
Projektleitung

Wolfgang Forstner
Schulleitung JRJS

Josef Reider
Schulleitung NMS II



MINT KREATIV

*Von der Grundschule
bis zum Beruf*

Ich/wir sind jederzeit unter folgender Adresse und Rufnummer zu erreichen:

Name, Vorname:

Straße:

PLZ Ort:

Tel:

Mobil:

E-Mail:

Gilt nur, falls Ihr Kind weiblich ist:

Ich bin darüber informiert und damit einverstanden, dass die Aufsicht meiner Tochter während der gesamten Fahrt von zwei männlichen Lehrkräften übernommen wird. Am Aufenthaltsort steht über die Jugendherbergsleitung auch eine weibliche Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Ort, Datum

Unterschrift aller Erziehungsberechtigten

Ich/wir haben davon Kenntnis genommen, dass bei groben Verstößen gegen die allgemeine Ordnung bzw. die Anordnungen der Lehrkräfte mein(e)/unser(e) Sohn/Tochter auf eigene Kosten abgeholt bzw. nach Hause geschickt werden muss.

Ich habe mein Kind darüber informiert, dass den Anordnungen der begleitenden Lehrkräfte Folge zu leisten ist.

Mein(e)/unser(e) Sohn/Tochter wird am Rückreisetag von mir/uns persönlich abgeholt.

Mein(e)/unser(e) Sohn/Tochter darf am Rückreisetag von der Familie _____ mitgenommen werden.

(Unzutreffendes bitte streichen!)

Gilt nur für die österreichischen Schülerinnen und Schüler

Mein(e)/unser(e) Sohn/Tochter verfügt über ein gültiges Reisedokument: ja () nein ()

Falls NEIN bitte sofort eine Neuausstellung bzw. Verlängerung beantragen!



MINT KREATIV

*Von der Grundschule
bis zum Beruf*

Mein(e)/unser(e) Sohn/Tochter ist krankenversichert bei folgender Kasse:

Name des Hauptversicherers: _____

dessen Geburtsdatum: _____

Gilt nur für die österreichischen Schülerinnen und Schüler

Es besteht eine Auslandsrankenversicherung bei folgender Kasse:

Für meine(n)/unsere(n) Sohn/Tochter besteht eine Haftpflichtversicherung: ja (☐) nein (☐)

Anschrift der Haftpflichtversicherung und des Hauptversicherten:

Versicherungsnummer:

Name und Anschrift des Hausarztes (für eventl. Rückfragen durch einen Arzt):

Liegt ein Impfpass vor: ja (☐) nein (☐)

Falls ja, bitte Impfpass beilegen bzw. den Lehrkräften als Kopie zur Verfügung stellen.

Bisherige Erkrankungen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

(☐) Windpocken, (☐) Masern, (☐) Lungenentzündung, (☐) Kreislaufschwäche, (☐) Nierenerkrankung, (☐) Magen-Darm-Erkrankung, (☐) Zuckerkrankheit

sonstige Erkrankungen:



MINT KREATIV

*Von der Grundschule
bis zum Beruf*

Überempfindlichkeit oder Allergie gegen:

Impfungen: Zeckenbiss ja () nein () , Wundstarrkrampf ja () nein () , sonstige:

Welche Medikamente nimmt ihr(e) Sohn/Tochter regelmäßig?

Muss auf der Fahrt die Einnahme von Medikamenten überwacht werden? ja () nein ()

Falls JA, welche Medikamente (mit Einnahmeangaben) sind davon betroffen:

Wir wünschen für unser Kind vegetarisches Essen: ja () nein ()

Gibt es Nahrungsmittel, die ihr(e) Sohn/Tochter nicht zu sich nehmen darf? ja () nein ()

Falls ja, welche?

Ich/wir erlauben, dass mein(e)/unser(e) Sohn/Tochter im Falle einer Erkrankung von den Lehrkräften in ärztliche Obhut gegeben werden darf. Wir werden im Normalfall vor diesem Schritt informiert, stimmen aber auch zu, dass in dringenden bzw. akuten Fällen die Lehrkräfte allein über eine ärztliche Versorgung entscheiden dürfen. Ich habe mein Kind informiert, dass es den Anordnungen der Lehrkräfte in diesem Fall Folge zu leisten hat.

Ort, Datum

Unterschrift **aller** Erziehungsberechtigten



MINT KREATIV

*Von der Grundschule
bis zum Beruf*

Raum für persönliche Mitteilungen:



MINT KREATIV

*Von der Grundschule
bis zum Beruf*

Allgemeine Informationen zum Projekt und zur Fahrt

Die Schulen in Bayern und Tirol bieten eine qualitativ hochwertige Ausbildung an, die auch differenziert auf leistungsschwache und leistungsstarke Schüler eingeht. Bisher existieren allerdings noch immer zu wenige schulische Kontakte im direkten Grenzgebiet. Im beruflichen Bildungsbereich nutzen in den letzten Jahren verstärkt Schüler grenzübergreifend die unterschiedlichen Ausbildungssysteme der beiden Länder. Dennoch ist das Wissen über diese Möglichkeit der grenzüberschreitenden Ausbildung nur wenigen bekannt.

Mit Unterstützung der Euregio und in der Zusammenarbeit der Städte Rosenheim und Kufstein entstand 2014 die erste schulbezogene Euregio-Partnerschaft, die neben den seit drei Jahren sehr erfolgreich initiierten Schulmessen in Kufstein und Rosenheim auch das erste Euregio-Projekt von vier Schulen in die Wege geleitet hat. Dieses Projekt wurde 2015 mit dem MINT21 Preis für Oberbayern-Ost ausgezeichnet.

Innerhalb des sehr erfolgreich abgeschlossenen Euregio-Projektes ist eine enge, schulartübergreifende Zusammenarbeit entstanden, die nun auf neue Projektpartner und ein völlig neues Projektkonzept ausgeweitet werden konnte.

Damit stehen im neuen Projekt insgesamt sechs Projektpartner zur Verfügung, die im Bereich MINT*aktiv* arbeiten werden. Dies sind neben der Johann-Rieder-Realschule, vertreten durch den Förderverein der Johann-Rieder-Realschule, die Prinzregentenschule Rosenheim, die Neue Mittelschule II Kufstein, die Volksschule Kufstein Stadt, die technische Berufsschule Kufstein sowie die Hochschule Kufstein.

Die neue Projektausrichtung zielt nun ganz klar auf die Einbeziehung der beruflichen Schulbereiche in das Kooperationsmodell ab und möchte zugleich den Aufbau der technischen Kompetenzen an den Grundschulen fördern. Diese beiden Schwerpunkte stellen einen wesentlichen Mehrwert für das gesamte Projekt dar und sind gleichzeitig zwei grundständig neue Projektziele, die bisher noch von keiner Schule in der grenzüberschreitenden Partnerschaft erarbeitet wurden.

Modernste technische Medien und Materialien, z. B. 3D-Drucker und UMT-Materialien für die Grundschulen, werden diesmal in die Umsetzung des Projektes mit einbezogen.

Alle beteiligten Schulen arbeiten in diesem Projekt schwerpunktmäßig im Bereich MINT. Die Begeisterung junger Menschen für Technik zu wecken ist dabei ein wesentliches Ziel der MINT-Förderung. Aktuell herrscht weiterhin ein Fachkräftemangel, der besonders in den Bereichen MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) anzusiedeln ist. Die Wirtschaft fordert immer stärker von den Schulen, Schüler für diese Bereiche zu interessieren und ebenfalls Grundkompetenzen wie Teamfähigkeit, eigenständiges Arbeiten und Kooperation auszubilden. Die aktuellen Lehrpläne decken diese Forderungen zum Teil nur ungenügend ab. In Bayern ist daher der so genannte „Lehrplan Plus“ gestartet, bei dem die Kompetenzförderung ein zentrales Thema darstellt. Im Bereich der Grundschulen wird dieser neue Lehrplan bereits im Unterricht eingesetzt, im Sekundarstufenbereich beginnt die Arbeit mit dem neuen Lehrplan zum Schuljahr 2016/17.

Die berufliche Ausrichtung des Projektes im Sekundarbereich bedingt die aktuelle Ausbildungslage. Wir benötigen nicht nur gut ausgebildete Ingenieure und Wissenschaftler sondern vielmehr auch sehr gut ausgebildete Techniker und Arbeiter. Schüler der Sekundarstufe sollen daher in diesem Projekt auch besonders diesen Ausbildungsschwerpunkt kennenlernen und sich dafür begeistern können. Anhand von Praxistagen an der technischen Berufsschule und der Hochschule sollen diese Interessen weiter gefördert werden.

Die Zielsetzung des aktuellen Projektes liegt besonders in der spielerischen und von Leistungsdruck freien Arbeit mit Technik und neuen Medien. Nur in einer freien Lernumgebung, in der Konkurrenz und Leistungsdruck weitestgehend vermieden werden, kann sich jeder Schüler entsprechend seiner Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln und frei entfalten. **Die Arbeit im Team und die faire, gleichberechtigte Auseinandersetzung mit den Ideen anderer ist Grundlage für die Schaffung neuer kreativer Produkte.** Die Schüler sollen eigene Ideen umsetzen können und nicht nur „nach Bauplan“ funktionieren. Mädchen und Jungen arbeiten gemeinsam. Die Einbindung von Mädchen in den MINT-Bereich wird besonders gefördert und unterstützt.



MINT KREATIV

*Von der Grundschule
bis zum Beruf*

Die Schulen der Sekundarstufe I erhalten die Möglichkeit zur Erweiterung der bereits bestehenden LEGO Mindstorms NXT- und EV3-Robotersysteme. Mithilfe dieser Systeme konstruieren die Schüler unterschiedliche Modelle. Weiterhin werden Sie als Tutoren den Grundschülern zur Seite stehen.

Die beruflichen Schulen unterstützen die Arbeit der Schulen der Sekundarstufe mithilfe 3D-gestützter Konstruktionen und ermöglichen den Schülern der Sekundarstufe erste inhaltliche wie auch praktische Einblicke in das Berufsbild des Technikers, des Elektrikers oder des technischen Ingenieurs. Diese neue Art der Kooperation von beruflicher Schule und Sekundarstufe I ermöglicht eine sinnvolle Lenkung der beruflichen Interessen auf den MINT-Bereich. **Viele Schüler wissen oftmals nicht, welche vielfältigen technischen Berufsausbildungen mit einem Sekundarabschluss möglich sind. Diese Wissenslücke möchte das Projekt unter anderem inhaltlich wie auch anhand praktischer Erfahrungen schließen.**

Fahrt:	Wir fahren mit dem Bus nach Bad Tölz. Die Schülerinnen und Schüler werden an den jeweiligen Schulen abgeholt. Genauere Informationen zu den Abfahrts- und Ankunftszeiten erhalten Sie noch rechtzeitig. Hinfahrt am Montagmorgen zum Schulbeginn (Eintreffen in Bad Tölz um 10:00 Uhr), Rückfahrt am Mittwoch um ca. 16:00 Uhr von Bad Tölz (Ankunft ca. 1 Stunde später in Rosenheim und ca. 2 Stunden später in Kufstein).
Unterkunft:	Jugendherberge Bad Tölz Sport-Jugendherberge Am Sportpark 4 83646 Bad Tölz Tel: +49 8041 79318-0 Fax: +49 8041 79318-18 bad-toelz@jugendherberge.de http://badtoelz.jugendherberge.de
Verpflegung	Vollpension, wir sind also rundum gut versorgt.
Packliste	Bettwäsche wird vollständig von der Jugendherberge gestellt Kleidung (bequeme Kleidung für Innen und wetterfeste Kleidung für Außen), Wasch-/Duschsachen, Handtuch, feste Schuhe <u>und</u> Hausschuhe, Schreibsachen und Stifte MP3-Player und Handy können mitgenommen werden, sind aber <u>während der gemeinsamen Veranstaltungen auszuschalten</u>. Eine Kamera darf gerne mitgenommen werden.